

Schreibimpuls No. 11

Nachts im April notiert

O dass es Farben gibt:

Blau, Gelb, Weiss, Rot und Grün!

O dass es Töne gibt:

Sopran, Bass, Horn, Oboe!

O dass es Sprache gibt:

Vokabeln, Verse, Reime,

Zärtlichkeiten des Anklangs,

Marsch und Tänze der Syntax!

Wer ihre Spiele spielte,

Wer ihre Zauber schmeckte,

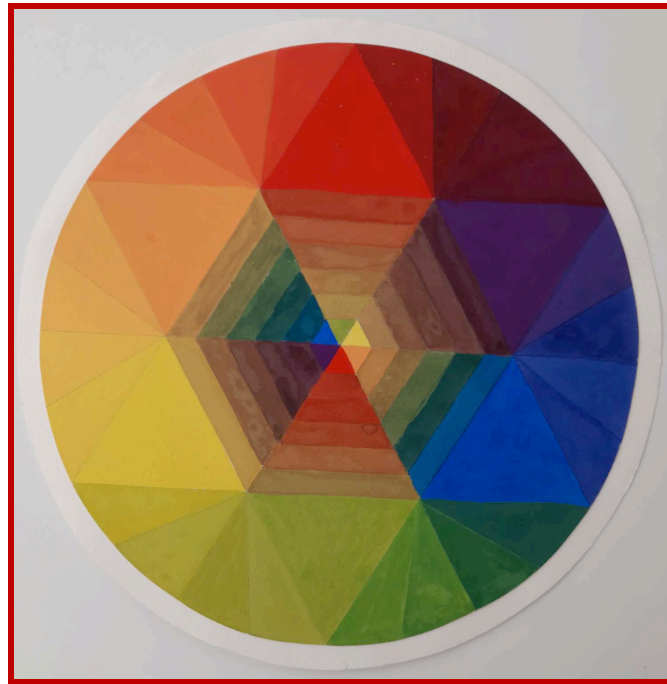
Ihm blüht die Welt,

Ihm lacht sie und weist ihm

Ihr Herz, ihren Sinn.

Aus Hermann Hesses „Magie der Farben“





Farben

Die **Farben** strahlen wieder.

Sie drehn sich im Kreise,
sachte und leise,
schneller, schwindelerregend.

Siehst du das auch?
Spürst du den Frühling
so wie ich auch?

Lass uns doch tanzen,
uns wiegen im Kreis,
so wie die **Farben**
drehn wir uns auch.

H.N.



gg68722650 GoGraph.com

ROT

Rot ist die Farbe der Liebe, der Freude, der Leidenschaft. Rot strahlt Kraft und Energie und Wärme aus, aber auch Aggression und Zorn.

Und plötzlich ist es da. Niemand weiss, woher es gerade kam. Von links um die Ecke? Von oben, gar direkt vom Himmel oder doch etwa von unten rechts? Von weit weg oder doch nicht?

Plötzlich ist es da. Ein rotes Herz. Es steht da direkt vor mir auf dem Tisch auf der sonnigen Terrasse. Winkt aufgeregt mit seinen kleinen, dicken Armen und ruft: „Hallo“.

Erstaunt erwidere ich auch: „Hallo, wie geht's?“

„Gut, gut geht's mir“. Hüpfst von einem Bein auf das andere. Macht einen grossen Luftsprung, klatscht in die Hände und schwupps ist es im hohen Gras gelandet.

Mitten in der grünen Wiese, mitten in der blühenden Wiese. Nun fliegt es gar ein paar Meter, bevor es sanft auf der Erde landet. Es hüpfst und seine wuscheligen Haare fliegen im Wind. Nun lässt es sich

etwas den Hang hinabgleiten wie auf einer Rutschbahn.

„Hildi, Gushti, Ulrike“, ruft die braun gefleckte Kuh aufgeregt ihren Kolleginnen und Kollegen zu „Habt ihr das rote Herz eben auch gesehen? Fast hätte ich es zusammen mit einem Büschel Gras verschluckt!“

Das rote Herz lacht von ganzem Herzen. Lacht Tränen. Nun macht es sich grösser und grösser und ist fast so gross wie die Kühe.

„Hallo zusammen, wie geht's?“

„Prima, solange wir hier draussen an der Sonne verweilen, das Gras saftig ist und die Wassertränke

immer mit frischem Wasser gefüllt ist“, erwidert
Gushti und kaut gemütlich weiter.

Das rote Herz lächelt verschmitzt, greift in seine rote
Tasche und wirft eine Hand voll Glück über die
Kühe. Und schon zieht es wieder weiter, das rote
Herz. Lachend. Hüpfend. Tanzend und Glücksstaub
verstreugend.

Ich lächle zufrieden, fühle mich glücklich und schaue
auf das kleine rote Herz, das ich fest in meinen
Händen halte.

E.H.